



Sollten Smartphones auf der Straße verboten werden? Das jedenfalls haben jetzt die Einwohner von Seine-Port (Département Seine-et-Marne) beschlossen.

Es ist ein Dorf mit gerade mal 1.800 Einwohnern: Seine-Port im Département Seine-et-Marne. Hier wird das Benutzen eines Smartphones auf der Straße bald nicht mehr möglich sein. Der Bürgermeister führt einen Kampf gegen diese Mobilgeräte und will sie im öffentlichen Raum verbieten. „Diese ganze Gemeinde möchte, dass das soziale Leben reicher wird und die Kinder besser geschützt sind“, verteidigt Vincent Paul-Petit, Bürgermeister der Gemeinde, sein Vorhaben gegenüber dem Sender France 2. Vor einigen Tagen ließ er die Einwohner Seine-Port sogar abstimmen: Mit 146 Ja- und 126 Nein-Stimmen gewann das Ja zum Verbot.

Die Meinungen sind gemischt

Die Jugendlichen und Kinder, die am meisten von dem Verbot betroffen sind, sind durchaus ein wenig enttäuscht. Für den Weg von und zur Schule stimmen die Mütter jedoch eher für die Maßnahme. „Manchmal sind die Eltern an ihren Telefonen und haben überhaupt keine Interaktion mit ihren Kindern“, bedauert eine Mutter. Die Stadtverordnung wird jetzt die Nutzung von Smartphones vor Schulen, beim Gehen auf der Straße oder in Geschäften verbieten. Für einige geht das allerdings wesentlich zu weit...